

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Verlag Kathol. Bezirksverein Linz

Sieben erschienen:

J. Petschan

Sagen und Denkwürdigkeiten aus dem Strudengau

In der waldumgrenzten und fluszburchrauschten Stromlandschaft zwischen Grein und Ybbs hat sich seit altersher reiche Volksüberlieferung lebendig erhalten. Um den gefährlichsten Strudel und Wirbel rankt sich manche Sage, manches Volkslied. In diesem Büchlein sind diese Sagen und Überlieferungen aufgezeichnet. Für alle Pfarr- und Schulbibliotheken, für jede Familie, besonders in der Donaugegend, sehr empfehlenswert.

Preis S 3.—, mit Postzufendung S 3:25.

Für Vereinsbühnen!

Unerforschliche Wege

oder: Was ein Kind vermag!

Volksstück in fünf Akten von Julius Arnleitner. Ein prächtiges Stück mit weiblichen Rollen. Preis S 2:50, Niederbeilage hierzu S 2.—.

Der Name des Verfassers bürgt für einen großen Erfolg.

Ferner ist von der bekannten Verfasserin S. Winkler, des mit großem Erfolg aufgeführten Stückes „Im Talbauernhof“ soeben erschienen:

D' Jagerwirts-Fraudl

Volksstück mit Gesang in vier Akten für 13 weibliche und 8 Kinderrollen. Preis S 2:20, Niederbeilage hierzu S 1:60.

Vaterhaus und Heimaterde

Volksstück in fünf Aufzügen v. Jakob Pich.

Durch Leid zum Glück

oder: Gehet alle zu Josef

Volksstück mit Gesang in fünf Aufzügen von R. Märzinger.

Zwei ergreifende Stücke für Mädchenbühnen,

Nachtwächter auf dem Mond

Posse in vier Aufzügen v. Florian Gmeiner. Für Studentenkongregationen und Burschenvereine ein erheitendes Stück.

Die heilige Nacht

Weihnachtsspiel für Kinder in drei Abteilungen von S. Huber.

Auch ist die sechste Auflage des überall mit großem Erfolg aufgeführten Volksstückes erschienen:

Das achte Gebot

Von K. Forstinger.

Ein Gegenstück zu dem Werk „Sagen aus dem Strudengau“ ist soeben erschienen: J. Petschan—Dr. P. Ortmayr

Sagen und Denkwürdigkeiten aus dem Nibelungengau

Vor drei Jahrzehnten sprach man noch von einer oberen und unteren Wachau. Unter letzterer verstand man die Donaufstrecke von Melk bis Krems, also jenes Gebiet, das heute noch Wachau heißt, während für die obere Wachau, d. i. die Strecke von Persebeug bis Melk, seitdem der Name Nibelungengau geprägt wurde. Die neue Bezeichnung fand allgemein Anklang und hat heute sozusagen das Heimatrecht.

Preis S 3.—, mit Postzufendung S 3:25.

Ein neues Theaterstück aus der Feder des bekannten Schriftstellers für Vereinsbühnen, Karl Forstinger:

Der Mutter Schuld und Sühne

oder: In der Heimat gibt's ein Wiedersehen!

Volksstück mit Gesang in fünf Akten.

Preis S 2:50.

Hiezu ist auch eine Niederbeilage erschienen. Das Stück eignet sich für Mädchenbühnen mit gemischten Kinderrollen, besonders für Jugendgruppen der KFD. Als Osterstück kommt es vor allen für die Osterzeit, bei seinem ernsten Charakter auch für die Fastenzeit in Betracht. Sehr passend könnte es gelegentlich des Muttertages gegeben werden. Der Name des Verfassers bürgt für einen durchschlagenden Erfolg. Sein Stück „Das achte Gebot“ erlebte bereits die 5. Auflage; ebenso fand überall großen Beifall: „Des Waisenkindes heil'ge Nacht“.

Ein neues Theaterstück mit Kinderrollen erschien:

Das Feenkind

Zaubermärchen mit Gesang und Reigen in drei Aufzügen von Edmund Pan. Preis S 1:50, Niederbeilage hierzu S 2.—.

Die stattgefunden erste Aufführung des Zaubermärchens „Das Feenkind“ erzielte ein volles Haus und brachte dem Dichter und Komponisten im Priesterleide einen nach jeder Richtung hin großen Erfolg. Vielleicht in erster Linie für die „kleinen Leute“ geschrieben, zieht die von Heimatliebe durchwehte Dichtung auch alle erwachsenen Zuhörer in ihren Bann und ganz schöne Wahrheiten, die den erfahrenen Pädagogen und Kinderfreund verraten, läßt der Dichter uns durch Kindermund sagen.